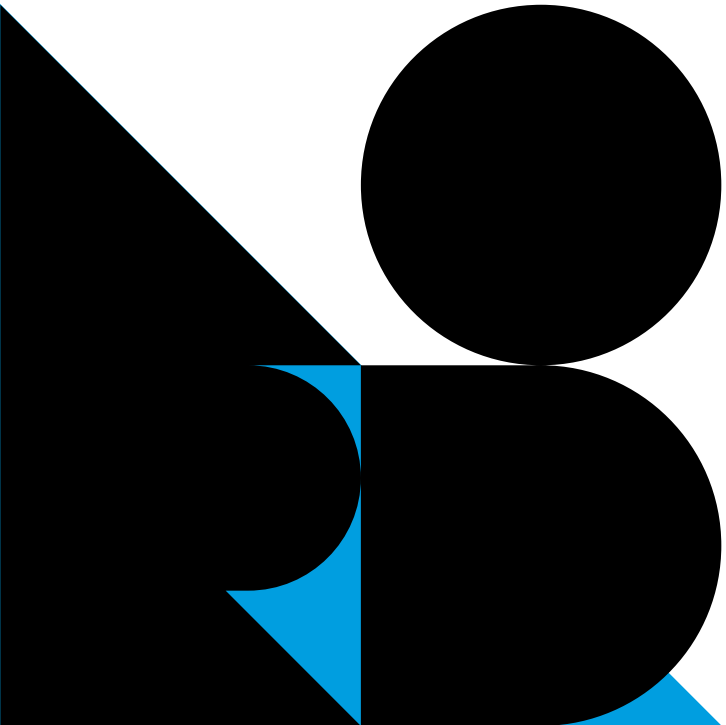
Kantonsschule Zürich Nord

Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

FMS - Der Weg bis zur Fachmittelschulabschlussprüfung FAP



Herzlich Willkommen zum Elternabend der 4. FMS-Klassen der Kantonsschule Zürich Nord

Ablauf des Elternabends

19.00 – 19.30 Uhr:
Allgemeine Informationen FMS

– FMS – Probezeit (PR Dr. Christoph Guggenbühl)

– Profilwahltage (PR Heike O. Bombitzki)

19.30 - 20.00 Uhr:

– Informationen durch die Klassenlehrpersonen

20.00 – 21.00 Uhr:

– Gespräche Eltern - Fachlehrpersonen

Fachmaturitätsausweis			
4. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
Fachmittelschulausweis			
3. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
2. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
Profilwahl			
1. FMS Jahr	Basisjahr (alle Profile gleich)		

<table>
<tr><td colspan="2">Fachhochschulen</td><td>PHZH</td><td>Universität</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fachmaturität</td><td>Fachmaturität
Pädagogik</td><td>Gymnasiale
Maturität</td></tr>
<tr><td>K&I</td><td>G&N</td><td>Pädagogik</td><td rowspan="2">KME
2. und 3. Jahr der Ausbildung

Notendurch-schnitt 4.5</td></tr>
<tr><td colspan="3">4. FMS Jahr</td></tr>
<tr><td colspan="4">Fachmittelschulausweis</td></tr>
<tr><td colspan="4">3. FMS Jahr</td></tr>
<tr><td colspan="4">2. FMS Jahr</td></tr>
<tr><td colspan="4">1. FMS Jahr</td></tr>
</table>

Auslandaufenthalte / Fremdsprachenerwerb

- Austauschjahr nur nach dem Basisjahr möglich
- Fachmaturitätspraktikum im Ausland möglich
- Empfehlung für den Besuch von Sprachzertifikatskursen (Freifachausschreibung)
- Ferienverlängerung zum Besuch von Sprachkursen: max. 1 Woche, falls Nachweis erbracht wird, dass vollständige Absolvierung in Ferienzeit nicht möglich ist.
- Sprachaufenthalt an FMS in der Romandie: Max. 6 Wochen nach Absprache mit der Schulleitung (Gastfamilie muss selbst organisiert werden).

Kantonsschule Zürich Nord
Dienstag, 3. November 2026
6
Heike Bombitzki

Montag, 7. Dezember 2026

18.00 bis 20.00 Uhr

Grosser Saal Dépendance

Infoanlass Sprachaufenthalte

Erfüllung aller Anforderungen des Schulprogrammes

Sämtliche Anforderungen gemäss Schulprogramm FMS, insbesondere auch solche, welche im Basisjahr noch nicht erfüllt worden sind, müssen bis zum Ende der Schulzeit absolviert werden. Ansonsten kann kein Abschlusszeugnis ausgestellt werden.

Betrifft insbesondere:

- ICDL - Tests
- 2 Wochen Orientierungspraktikum

Promotionsbedingungen

Promotionsbedingungen am Ende jedes Semesters:

- Nicht mehr als drei Zeugnisnoten unter 4
- Doppelte Kompensation ungenügender Zeugnisnoten

Wer die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert.

Wer die Bedingungen auch im darauffolgenden Semester nicht erfüllt, muss repetieren.

Wer repetiert, darf nicht mehr provisorisch werden.

Wer in der Probezeit die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, muss die KZN verlassen.

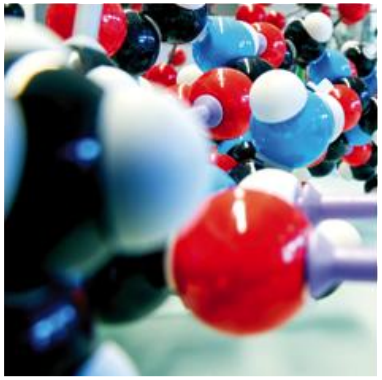
Stundenausfälle

- Stundenausfälle sind eine Folge des schulischen Lebens und haben oft pädagogische Gründe
- Ausfallende Stunden werden in der Regel beschäftigt
- Stundenausfälle sollen und können an einer Mittelschule für Selbstorganisiertes Lernen (SOL) genutzt werden

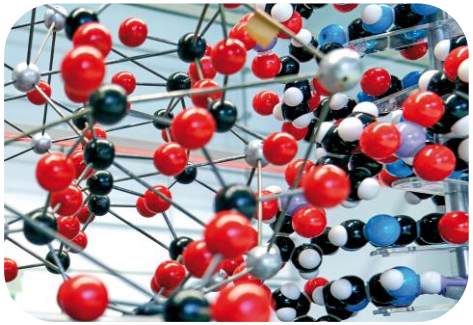
Volljährigkeit / Elterninformationen

Ab dem 18. Geburtstag wird die Post der Schule direkt an die Schüler/innen geschickt.
Standardvermerk im IM: «mündig mit Elterninfo»
Die Schüler/innen können der Schule gegenüber Anweisung geben, Eltern nur mit ihrem Einverständnis Auskunft zu geben.
Ausnahme gemäss kantonalem Disziplinarreglement: §13: Disziplinarstrafen: Schriftlicher Verweis, Androhung des Schulausschlusses und Schulausschluss werden den Eltern mündiger Schüler/innen mitgeteilt, wenn sie für deren Unterhalt aufkommen.

Wozu Profilwahltage?



Profile und Berufsfelder



Gesundheit und Naturwissenschaften

Pädagogik

Kommunikation und Information

Fächer der Fachmittelschule im 2. und 3. Ausbildungsjahr

Allgemeinbildende Fächer

- Zum Beispiel: Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Informatik usw.

Berufsfeldorientierte Fächer

- **Gesundheit und Naturwissenschaften:** Gesundheit und Bewegung, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Nachhaltigkeit
- **Kommunikation und Information:** Medien und Kommunikation, Rhetorik und Auftrittskompetenz, Journalistisches Schreiben, englische und französische Kommunikation, Medien und Gestaltung
- **Pädagogik:** Pädagogik, Bildnerisches Gestalten, Musik, Biologie, Sport, Rhetorik und Auftrittskompetenz, Instrumentalunterricht

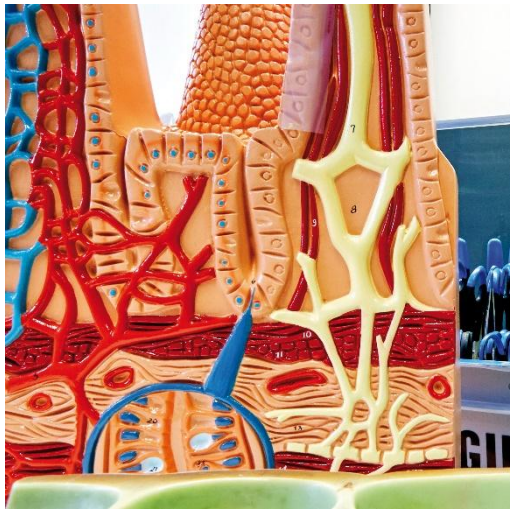
Berufsfeld Gesundheit

Fachhochschule

- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Hebamme
- Pflege
- Soziale Arbeit
- Angewandte Psychologie

Höhere Fachschule

- Pflege



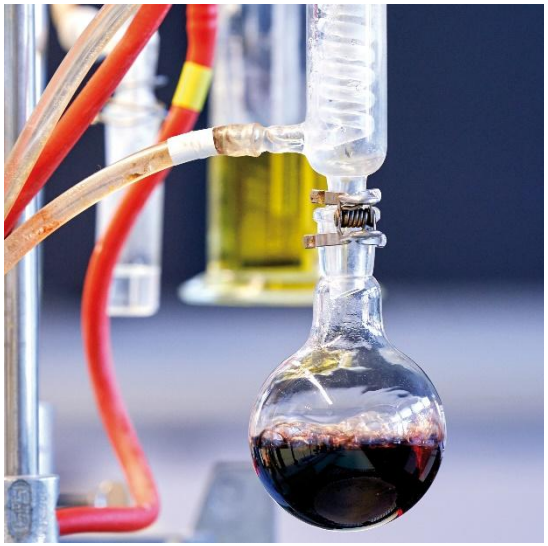
Berufsfeld Naturwissenschaften

Fachhochschule

- Life Sciences
- Umwelt
- Chemie
- Biotechnologie
- Lebensmitteltechnologie
- Facility Management
- Soziale Arbeit
- Angewandte Psychologie

Höhere Fachschule

- Radiologie Assistent
- Dentalhygienikerin
- Medizinischer Laborant
- Operationstechnikerin



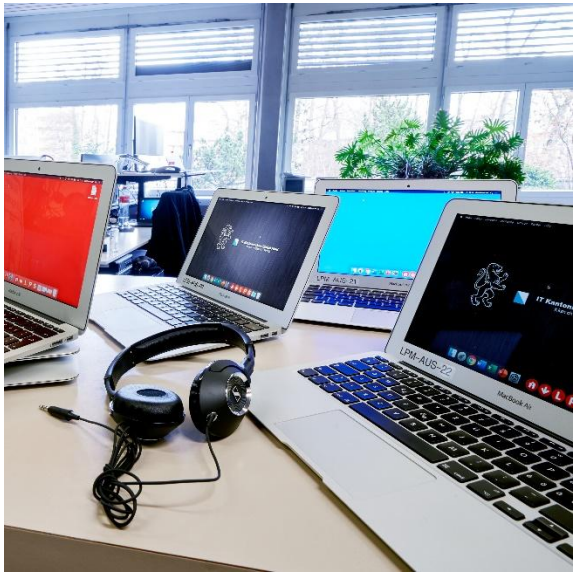
Berufsfeld Kommunikation und Information

Fachhochschule

- Übersetzen
- Journalismus
- Organisationskommunikation
- Technikkommunikation
- Soziale Arbeit
- Angewandte Psychologie

Höhere Fachschule

- Tourismus
- Hotelfachschule



Berufsfeld Pädagogik

Pädagogische Hochschule

- Kindergarten (FMP)
- Primarschule (FMP)
- Sekundarschule
- Soziale Arbeit
- Angewandte Psychologie

Anschlüsse

Fachhochschulen		PHZH	Universität + ETH
Fachmaturität		Fachmaturität Pädagogik	Gymnasiale Maturität
K+I – Profil: 2 Sprachzertifikate auf B2 Niveau, Sprachaufenthalt, 24 Wochen Praktikum, FMA	**G+N-Profil:** 30 Wochen Pflegepraktikum oder ein 40-wöchiges naturwissenschaftliches Praktikum, FMA	**Pädagogik** Praktikum von den Sommerferien bis zu den Herbstferien, ein Semester Unterricht - Frühlingsferien, FMA	KME 2. und 3. Jahr der Ausbildung Notendurchschnitt 4.5
4. FMS - Jahr = Fachmaturitätsjahr			
Fachmittelschulausweis			
3. FMS Jahr Profilspezifischer und allgemeinbildender Unterricht			
2. FMS Jahr Profilspezifischer und allgemeinbildender Unterricht			
1. FMS Jahr Basisjahr Allgemeinbildender Unterricht			

Morgen

- Sie besuchen in freier Reihenfolge mindestens drei von Ihnen gewählte Veranstaltungen. Alle Veranstaltungen werden zwei- bis viermal wiederholt:
- **Vorstellungsrunde 1: 13.30 – 14.00 Uhr**
- **Vorstellungsrunde 2: 14.05 – 14.35 Uhr**
- **Pause (14.35 – 15.05 Uhr)**
- **Vorstellungsrunde 3: 15.05 – 15.35 Uhr**
- **Vorstellungsrunde 4: 15.40 – 16.10 Uhr**
- **16.15 – 17.00 Uhr (Y32 Ebene E und F)**
- Reflexion und Diskussion der Eindrücke im Klassenzimmer (siehe „Plan Klassenzimmer“)
- **4. November 2026 ab 18.00 Uhr - 6. November 2026, 12.00 Uhr**
- Wahl per Intranet von maximal zwei Fachhochschulen bzw. Höheren Fachschulen, die Sie gerne besuchen möchten. Das Formular wird **am Mittwoch, 4.11.2026 um 18.00 Uhr** freigeschaltet. Bitte füllen Sie das Formular via untenstehendem Link oder QR-Code **bis spätestens Freitag, 6.11.2026, 12.00 Uhr** aus:

Profil Gesundheit/ Naturwissenschaften			
Abschlussnoten	Abschlussprüfung	Zeitpunkt	Prüfungsart
Deutsch	Deutsch	6.FMS	s und m
Französisch	Erfahrungsnote	5.FMS	
Englisch	Englisch	6.FMS	s und m
Mathematik	Mathematik	6.FMS	s
Nat.Wissenschaft: Biologie, Chemie, Physik	B oder Ch oder P jährlich alternierend	6.FMS	m Rotation
G-+Sozw. Fach: Geschichte und Geografie	Geschichte	5./6.FMS	m
Musische Aktivitäten: Mu und BG	Erfahrungsnote	4.FMS	
Bewegung und Gesundheit	Teilfach B+G Psychologie	6.FMS	m
Selbständige Arbeit			
Informatik	Erfahrungsnote	6.FMS	

Weitere Informationen zu den schulischen Inhalten und Anforderungen

FMS Schulprogramm: www.kzn.ch

https://www.kzn.ch/fileadmin/Content/02-Angebot/Fachmittelschule/2023_24_FMS_Schulprogramm.pdf

Merkblatt: «Promotionsregeln, Abschlussprüfungen und Zeugnisgestaltung FMS»
zu finden im Intranet für Schülerinnen und Schüler
im Ordner «Merkblätter, Reglemente»

Zweiter Teil des Elternabends

Klasse	Klassenlehrperson	Präsentationsraum	Reserveraum
F4a	Anne Katrin Schwarz/ Markus Beck	Y32-G-22	Y32-G-26
F4b	Claudia Woodtli/ Philipp Stocker	Y32-G-30	Y32-G-34
F4c	Katharina Lapadula/Tilmann Geldbach	Y32-G-38	Y32-G-42
F4d	Dominik Auchli	Y32-G-46	Y32-G-50
F4e	Anouk von Känel	Y32-G-68	Y32-G-72

Absenzen und Urlaubsgesuche

- Urlaubs- und Jokertagsgesuche müssen mindestens 14 Tage im Voraus eingereicht werden.
- Die Klassenlehrpersonen melden 3 und mehr unentschuldigte Absenzen der Schulleitung > Disziplinarmassnahmen.
- Grundsätzlich sind Urlaubsverlängerungen vor oder nach den Ferien nicht möglich und können nur in einzelnen gut begründeten Fällen auf Gesuch von der gesamten Schulleitung bewilligt werden (schon gebuchte Flugreisen bilden keinen Grund zur Ausnahme).
- Bei krankheitsbedingten Absenzen von mehr als 3 Tagen ist das Sekretariat zu informieren, ab 5 Tagen ist ein Arztzeugnis vorzulegen
- Vgl. Absenzen- und Dispensationsordnung der KZN im Intranet für SuS

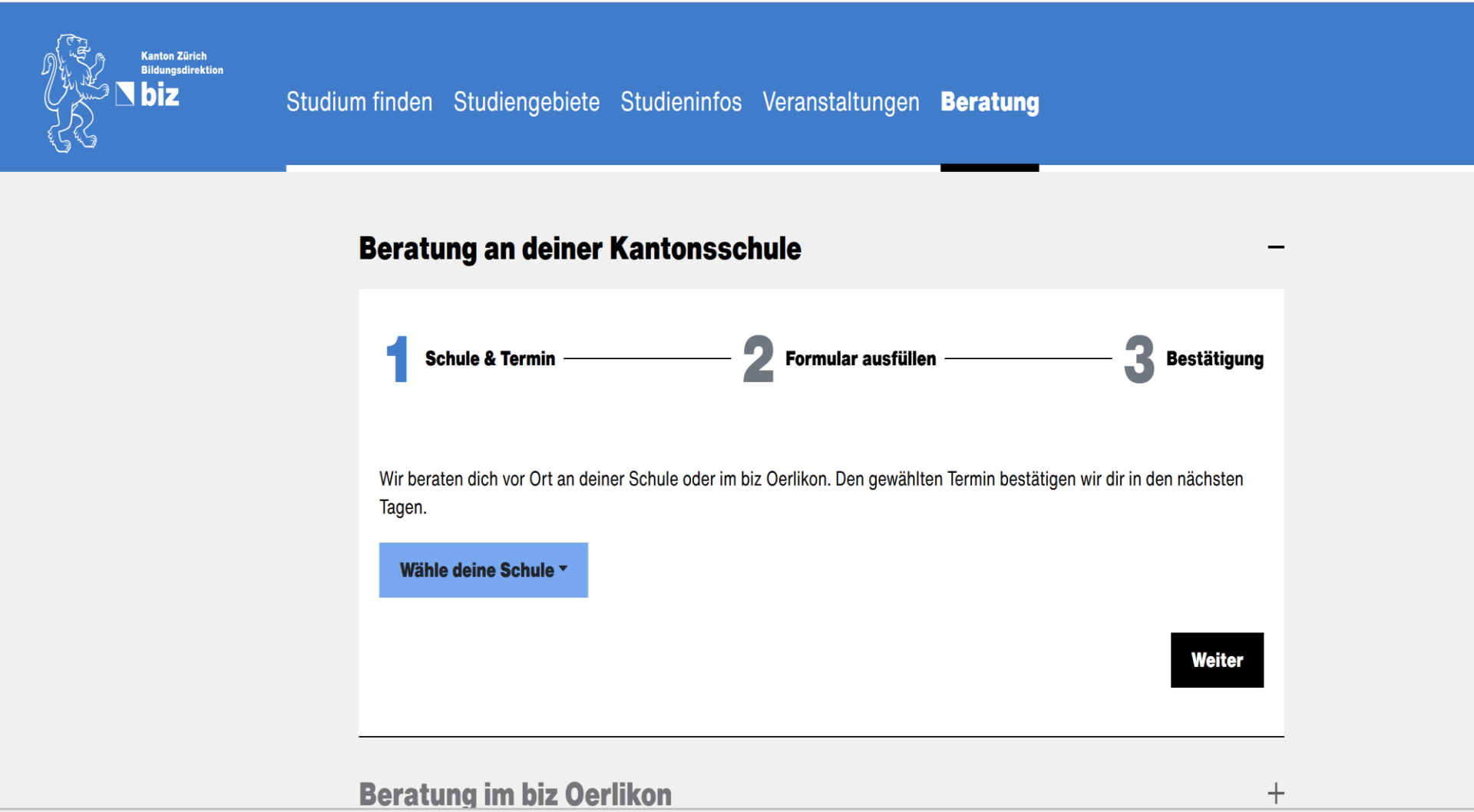
Beratung

- Lehrperson bzw. Klassenlehrperson als erste Ansprechpartner

- Sprechstunde der Schulleitung

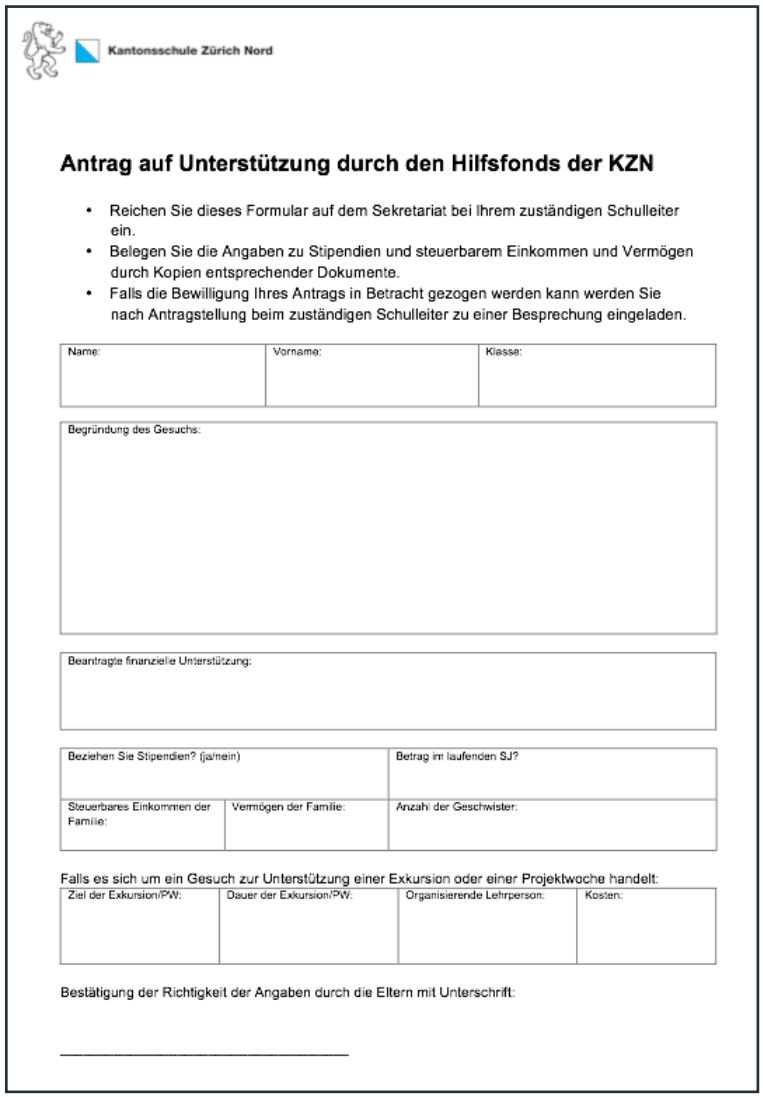
- Professionelle und diskrete Hilfe bzw. Vermittlung von Beratungsangeboten unter www.kzn.ch > Schulkultur > Beratung:
  - Schulsozialarbeit

Berufsberatung: https://studienwahl.zh.ch/beratung/



Finanzielle Fragen

- www.kzn.ch > Service: Informationen zu Stipendien, Stipendienrechner
  Stipendienformulare direkt unter:
  www.stipendien.zh.ch
-
  Finanzielle Notfälle: Hilfsfonds: Gespräch der Schülerinnen und Schüler mit dem zuständigem Schulleitungsmitglied sowie ein schriftliches Gesuch inkl. Beilage der Steuererklärung.



Kantonsschule Zürich Nord

Antrag auf Unterstützung durch den Hilfsfonds der KZN

- Reichen Sie dieses Formular auf dem Sekretariat bei Ihrem zuständigen Schulleiter ein.
- Belegen Sie die Angaben zu Stipendien und steuerbarem Einkommen und Vermögen durch Kopien entsprechender Dokumente.
- Falls die Bewilligung Ihres Antrags in Betracht gezogen werden kann werden Sie nach Antragstellung beim zuständigen Schulleiter zu einer Besprechung eingeladen.

Name:	Vorname:	Klasse:

Begründung des Gesuchs:

Beantragte finanzielle Unterstützung:

Beziehen Sie Stipendien? (ja/nein)		Betrag im laufenden SJ?
Steuerbares Einkommen der Familie:	Vermögen der Familie:	Anzahl der Geschwister:

Falls es sich um ein Gesuch zur Unterstützung einer Exkursion oder einer Projektwoche handelt:

Ziel der Exkursion/PW:	Dauer der Exkursion/PW:	Organisierende Lehrperson:	Kosten:

Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Eltern mit Unterschrift:

_____

Hilfsfonds KZN